

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	13 (1897)
Heft:	29
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinne größeren Wärmemenge, als sie für 6 Pferdestärken bei Anwendung von Benzin nötig war. Wird aus bestimmten Gründen eine Reduktion der Leistung für einige Zeit beabsichtigt, so ist dies ohne Brennstoffvergeldung in gewissen Grenzen dadurch möglich, daß man durch Wasserguss den Heizeffekt des Spiritus vermindert, wodurch eine vollkommene ökonomische Ausnutzung des Motors bewerkstelligt werden kann. Mit dieser Prüfung des Körting'schen Spiritusmotors tritt die Frage der Verwendung des Spiritus zur Kraftserzeugung in dasselbe Stadium wie diejenige der Ledererzeugung, d. h. die Verwendung des Spiritus zur Kraftserzeugung in großem Umfang ist in dem Augenblick sicher gestellt, in dem der Verbraucher den Spiritus zu gleichen Preisen wie das Petroleum bezahlen kann. Die Stundenpferdestärke mit Spiritusbetrieb kostet zur Zeit 10 Pfennige.

("M. N. N.")

Über die Revolution auf dem Gebiete des Motorenbaues haben wir auch gelesen, sind aber vorderhand unglaublich geblieben. Wir möchten denjenigen sehn, der einen Druck von 45 Atmosphären, verbunden mit steter Reibung auf die Dauer dicht erhalten könnte. B.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) sowie man 50 Cts in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

618. Wer kann ein Bindemittel (Klebstoffe) nennen, mittels welchem ganz sicher Papier mit verzinktem und vernickeltem Blech verbunden wird?

619. Wer kann einem gut eingerichteten Zeichnungsbureau für Konstruktion von Apparaten usw. Arbeiten übergeben?

620. Wer würde einem Schlossermeister auf dem Lande, der sehr gut eingerichtet ist, Arbeit accordweise übergeben?

621. Wer liefert Gardiermaschinen (Zupfmaschinen) für Sattler und Tapezierer?

622. Wer könnte einem Schreinermeister in Zürich III einen Spezialartikel in Hart- oder Tannenholtz fürs ganze Jahr übergeben?

623. Ist in der Schweiz eine Fabrik, welche die L. XV. Gessel mit Rohrleitung fabriziert oder wo ist die beste Bezugsquelle?

624. Wer kann alte Tische liefern und zu welchem Preis?

625. Welche Schweizer Betriebsfabrik wurde an der Weltausstellung in Brüssel „hors concours“ gestellt?

626. Wer liefert sofort Zugalousten?

627. Welche Blechwarenfabrik in der Schweiz liefert Blechhälse mit praktischem, leicht anzubringendem und abzunehmendem Verschluß für Blechflaschen? Es handelt sich um große Partien.

628. Wer liefert neueste Maschinen und gibt Anleitung zur Kübelfabrikation?

629. Wo bezieht man am billigsten vernickelte Blechfirmatafeln nach Muster?

630. Zur Vergrößerung meiner Schmiede und Schlosserei wünsche einen größeren Ambos, Stanze, Schere usw. anzuschaffen. Wer hätte solche Artikel, neu oder alt, aber noch gut erhalten, zu veräußern? Öfferten erbeten ans Bürogeschäft Reichmuth in Seewen-Schwyz.

631. Welcher Fachverlag könnte einem Wagner und dito Schmied und Schlosser ein Buch liefern, worin sämtliche ins Fach einschlägigen Arbeiten theoretisch einfach und praktisch mit Zeichnungen erläutert und erklärt sind? Wer liefert Zeichnungen für Bruggwagen, die im Winter wieder als Schlitten gebraucht werden können, indem nur Schlittenjoch angegeschraubt werden? Öfferten an Bürogeschäft Reichmuth in Seewen-Schwyz.

632. Wer würde einer leistungsfähigen mech. Drechserei einen Spezialartikel übergeben oder sonst Arbeit, sei es auf Möbel oder Bau, zuwenden? Für saubere und exakte Arbeit wird garantiert.

633. Wer liefert sofort Gipsziegel?

634. Wie kann eine Hydrantenwasserleitung in ein Haus, welche nicht als laufender Brunnen benutzt und unter einer eisernen Brücke durchgeführt wird, am besten gegen die Wärme im Sommer und das Einfrieren im Winter geschützt werden? Wer kann bezügl. Material liefern?

635. Wer würde einem soliden Dachdeckermeister eine Wagengladung frische Blöcher oder langes Bauholz zu Schindeln liefern, gegen gutes Unterpfand und pünktliche Zahlung?

636. Wo kann man das billige Sattlermessing und wo die billigen Bau- und Möbelbeschläge zum Wiederverkauf beziehen?

637. Welche Fabrik liefert Osenrohrwinkel an Eisenwaren-

handlungen zum Wiederverkauf? Öfferten unter Nr. 637 an die Expedition.

638. Wer liefert komplett fertige gußeiserne Formkästen für Gießereien? Öfferten mit Preis unter Nr. 638 an die Exped. d. Bl.

639. Wo wäre ein noch gut erhaltener Windflügel für ein mittleres Schlosser- und Schmiedefeuer mit Schwungrad zu kaufen?

640. Wer würde einem Fabrikanten mit verschiedenen mechanischen Stühlen Aufträge in Leinen-, Baumwolle- oder Jutegewebe erteilen?

641. Kann mir jemand bestimmten Aufschluß geben, wie weit ein Schmiedekamin für zwei Feuer zu erstellen ist? Ist es notwendig, daß ein solches Kamin bis über die Dachfirst gemacht wird? Wie ist der Rauchfänger zu fertigen, damit derselbe die richtige Größe erhält? Und wie soll derselbe angebracht werden, so daß er in der richtigen Lage ist?

642. Ich wäre demjenigen sehr dankbar, welcher mir folgende Fragen richtig beantworten könnte: 1) Wie viel Steinkohlen beansprucht eine gute 20 HP Dampfanlage mit eingemauertem Cornwallkessel? 2) Wie viel Wasser per Tag zu 11 Stunden? 3) Wie viele Kubikmeter Arbeitslositäten könnten vom Adammv der 20 HP Dampfmaschine vermittelst schmiedeeiserner Röhren von 9 cm Lichtheite auf 12° R erwärmt werden?

643. Wer liefert die besten Reduktionsventile?

644. Gibt es in der Schweiz auch bewährte Blasbalgfabrikanten? Adressen wären mir sehr erwünscht.

Antworten.

Auf Frage 538. J. Angst, Steinmeister, Bülach, möchte mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 593. Minet u. Cie., Rohrmöbelfabrik in Klingnau. Leistungsfähigste Firma dieser Branche.

Auf Frage 600. Nicht ein Spezialarzt, sondern ein Arzt, der sich gründlich auf Behandlung von Vergiftungen versteht, kann Ihnen vielleicht helfen. Ein Brief für Sie liegt in der Expedition dieses Blattes.

Auf Frage 603. Wenden Sie sich an Gießerei und Maschinenfabrik A. G. Zürich in Altstetten.

Auf Frage 606. Von der Firma A. Gennner in Richterswil bezieht man sehr gute und starke Feldschmieden und zwar neu à Fr. 60.— per Stück.

Auf Frage 606. Ventilator-Feldschmiede, sehr solid und billig, hat zu verkaufen Jb. Reich-Tischhäuser, Bruggen b. St. Gallen.

Auf Frage 606. Feldschmieden liefern in jeder Ausführung in neuesten Systemen Mäder u. Schafselberger, Zürich V.

Auf Frage 606. Wenden Sie sich gefl. an E. Steiner u. Cie., mech. Werkstätte, Zürich III. W.

Auf Fragen 606, 607, 608 und 611. Wenden Sie sich gefäßigst an Witwe A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage 607. Diese Ketten liefert die Firma A. Gennner in Richterswil in Eisen, Stahl und Messing zu billigsten Preisen.

Auf Frage 607. Wenden Sie sich gefl. an die Bauhofsseferei Behnder, Wollishofen.

Auf Frage 608. Doppelarmige Spindelpressen mit vierfachem Gewinde zum Prägen und Schneiden inkl. Matrizenhalter liefert bei einer Spindelstärke von 60 mm à Fr. 275.— und bei 70 mm Spindel à Fr. 375.— die Firma A. Gennner in Richterswil.

Auf Frage 608. Stanzen und Preßen für Hand- und Kraftbetrieb in jeder Stärke für jegliche Arbeit liefern Mäder und Schafselberger, Zürich V.

Auf Frage 608. Die mech. Werkstätte von Fritz Ortlib in Chaud-de-Fonds fabriziert solche Decoupoirs von 25—150 mm und wünscht mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten.

Auf Frage 608. Verlangen Sie gefl. Preislisten über Decoupoirs bei Blum n. Cie. in Neuenstadt (St. Bern).

Auf Frage 610. J. J. Schwarzenbach, Schlauch-, Teppich- und Gurtenfabrik in Horgen, möchte mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 611. Gutes Lötzinn liefert die Firma A. Gennner in Richterswil und steht Preise auf Verlangen gerne zu Diensten.

Auf Fragen 613 und 614. Wenden Sie sich an Anton Biegler, Holzwarenfabrikant in Lachen-Bonwil bei St. Gallen.

Auf Frage 614. Teilen mit, daß wir kleine Schuhkarli (Wörli) für kleine Kinder, sowie alle gebogenen Hölzer für Kinderschlitten und große Rennschlitten fabrizieren und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Holzwarenfabrik Murgenthal (Aargau).

Auf Frage 614. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, weil ich solche Arbeit massenhaft fertige in solider und sauberer Ausführung zu billigen Preisen. Fritz Wegmüller, Wagner, Rhychingen bei Worb.

Auf Frage 614. Um vorteilhaftesten beziehen Sie Schubkarren für Kinder von der bestrenommierten Kinderwagenfabrik Sender u. Cie., Schaffhausen.

Auf Frage 614. Solche Karren liefert nach Zeichnungen oder Mustern: Ant. Elsener, mech. Wagner, Menzingen (Zug).

Auf Frage 615. Blum u. Cie. in Neuenstadt (Kt. Bern) liefern komplett Steinsägeeinrichtungen und sind solche im Betrieb zu sehen.

Auf Frage 616. Facon-Drehbänke, sowie komplett Einrichtung zur rationellen Zahnhahnenfabrikation liefern Mäder und Schafelberger, Zürich V.

Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung der eisernen Decken- und Dachkonstruktionen über den beiden Sitzungshallen des Bundeshauses Mittelbau in Bern. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem 3. Januar 1898 franko einzureichen.

Erstellung einer schmiedeeisernen Einzäunung beim neuen Schulgebäude des Seminars Rüschnacht. Näheres beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt, Zürich, Zimmer Nr. 51. Schriftliche Angebote verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis 16. Oktober an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Die Malerarbeiten für das neue Postgebäude in Zürich. Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmidt-Kerec, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis den 23. Oktober nächsthin franko einzureichen.

Hydrantenleitung Valens (bei Raga). Eiserne Hydrantenleitung mit 2 Oberflur-Hydranten von der Brettersäge aus ins Dorf Valens auf 440 Längemeter. Uebernahmsofferten hiefür können in drei Abteilungen gemacht werden, wie folgt: 1) Auf Lieferung der Eisenröhren und Oberflurhydranten, sowie Erstellung der sämtlichen mechanischen Arbeiten. 2) Auf die Transportarbeiten ab Station bis Baustelle. 3) Auf die erforderlichen Grabarbeiten. Eingaben hiefür sind bis 26. Oktober bei Herrn Kreishannwart Rupp zu machen, alwo Plan und Baubeschreibung können eingeführen werden.

Brückenbau. J. Müller, Walzmühle, Glarus, eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung einer Brücke in Eisenkonstruktion von ca. 33 Meter Länge, 4 Meter Breite und 12 Tonnen Tragkraft, nach eidgenössischer Vorschrift gebaut. Offerten sind bis den 15. ds. einzureichen.

Wasserversorgung Merishausen. 4 einfache Brunnenstufen, 1 Sammelbrunnenstufe, 1 Reservoir von 400 m³ Inhalt, Liefern und Legen von 4050 m gußeisernen Muffenröhren, 60—150 mm nebst Formstücken, Schiebern und Hydranten, sowie Hauszuleitungen, Deffnen und Wiedereindecken der Gräben. Pläne, Vorausmaß und Bauvorchriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind auf den bei genannter Stelle zu beziehenden Eingabeformularen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis zum 20. Oktober 1897 an Herrn Präsident J. J. Meister einzureichen.

Erstellung einer Straße durch den oberen Dorfteil in Flond (Graubünden). Pläne, Kostenveranschlag und Baubedingungen liegen bei Joh. Darm, jünger in Flond zur Einsicht auf, welcher bis 17. Oktober a. c. bezügliche Uebernahmsofferten entgegennimmt.

Ausführung der Bauschmiedearbeit für das Schulhaus samt Turnhalle an der Freienstraße-Hofackerstrasse Zürich. Die Vorausmaße können beim Bauführer auf dem Bärenplatz bezogen werden. Die Angebote sind bis zum 16. Oktober, abends 6 Uhr verschlossen mit der Aufschrift: „Schulhaus Freienstraße“ dem Vorstand des Bauwesens I, Hrn. Stadtrat Süß in Zürich einzureichen.

Erd-, Maurer-, Entwässerungs- und Chaussierungsarbeiten für eine Quartierstrasse zwischen Büchbergstrasse und Nügelsteig Zürich. Eingaben sind bis 17. Oktober mit der Aufschrift „Quartierstrasse in Zürich V“ an A. Annuth, Ingenieur, Enge, bei welchem die Eingabeformulare zu liegen, zu senden.

Lieferung von Brückenslecklingen mit Lieferungstermin bis 1. März 1898:

220 m ²	Flecklinge von 4,95 m Länge, 9 cm Dicke
60 m ²	" 4,20 m " 9 cm "
30 m ²	" 5,40 m " 9 cm "

Die Flecklinge sollen 20—30 cm breit und vollständig geschnitten sein. Es wird wintergefältes, vollständig gesundes und feinfaseriges Holz verlangt. Uebernahmsofferten sind mit Angabe des Preises franko Lagerplatz bei der Emmenbrücke Luzern schriftlich und verschlossen bis 30. Oktober nächsthin dem Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

Schulhausbauten Ibach (Schwyz). Lieferung von ca. 14,000 Stück Dachziegeln; Eindeckung des Daches mit Dachpappe und Ziegeln; Anfertigung sämtlicher Falouts; Lieferung von sämtlichen Faloutsbeschlägen. Offerten beliebe man bis 16. Oktober dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderat Martin

Zuchs-Kürze in Seewen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Die Errichtung der Heizungs- und Ventilationsanlage für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Pläne und Bedingungen sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis 5. November nächsthin franko einzureichen.

Perimeter-Aufnahmen in den Gemeinden Thal und Rheineck. Die Baupraxis des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Aufnahme des ca. 104 Hektaren umfassenden Perimeters für die Verbauung des Gstaubenbachs bei Thal. Konkordatgeometer, die sich um die Uebernahme dieser Arbeit zu bewerben beabsichtigen, wollen ihre Offerten bis zum 23. Oktober verschlossen und mit der Aufschrift: „Perimeter-Aufnahmen für die Gstaubenbach Verbauung“ versetzen, an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einenden. Die Vermessungsinstruktion und die Uebernahmbedingungen können inzwischen auf dem Bureau des Kantoningenieurs in St. Gallen eingesehen werden.

Die Erstellung einer eisernen Brücke über den Wartenberggraben auf der Zweilütschinen-Grindelwald-Straße. Vorschlag Fr. 1750. Der Devise kann auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Bezirks: H. Lebi in Interlaken, eingesehen werden; daselbst sind verschlossene Angebote bis 17. ds. einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Bei der Appenzeller Straßenbahngesellschaft ist die Stelle eines Depotchefs neu zu besetzen. Verlangt wird: vollständige Kenntnis im Lokomotivbau, in der Lokomotivmontage und den damit verbundenen Arbeiten, sowie praktische Erfahrung im Fahrdenste. Die Befördlung wird festgesetzt und beträgt im Minimum Fr. 3000.

Anmeldungen, mit Zeugnissen über bisherige Tätigkeit re. begleitet, haben an die Betriebsdirektion der Appenzeller Strassenbahn in Teufen, alwo auch eingehende Auskunft eingeholt werden kann, zu erfolgen. Die Stelle könnte sofort angetreten werden.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich wird die Stelle eines Aufsehers zu Bewerbung ausgeschrieben. Befördlung per Monat bis zu 200 Fr. Tüchtige, nüchterne Bewerber, welche sich über mehrjährige Praxis beim Tiefbau ausweisen können, werden eingeladen, sich unter Beilage von Abschriften der Zeugnisse, Leumundszeugnis und Angabe des Eintrittes bis zum 25. Oktober dieses Jahres beim Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß, im Stadthaus Zürich, zu melden. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtgenieur, Flößergasse Nr. 15, 2. Stock, je vormittags von 10—12 Uhr.

Bei der Eisenbahn-Abteilung des Post- und Eisenbahndepartements sind noch 3 Stellen für Kontrollingenieure (Bau und Unterhalt dr. Bahnen) zu besetzen. Befördlung im Rahmen des Gesetzes vom 27. März 1897 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen. Anmeldungen, welchen ein curriculum vitæ nebst Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis re. beizufügen ist, sind bis 20. Oktober nächsthin dem Eidg. Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahn-Abteilung, schriftlich einzureichen.

Lokal-Wechsel.

Die Verwaltung der nachstehenden gewerblich-industriellen Fachblätter:

„Illustrierte Schweizer. Handwerker-Zeitung“ (Meisterblatt)

Geschäftsorgan der schweiz. Handwerksmeister, jeden Samstag 24 Seiten stark erscheinend, 13. Jahrgang;

„Holz“ Schweiz. Centralblatt für Holzhandel re., jeden Montag erscheinend, 10. Jahrgang;

„Schweizer Bau-Blatt“ Geschäftsbuch für alle interessenten des Baugewerbes, jeden Mittwoch 24 Seiten stark erscheinend, 9. Band;

„Schweizer Industrie- und Handels-Zeitung“ mit dem Gratis-Beiblatt „Schweiz. Textil-Zeitung“, 18. Jahrgang; befindet sich seit 1. Oktober

Bleicherweg 38, Parterre

wohlst. Inserate, Abonnements und Korrespondenzen hierfür entgegenommen werden.

Es empfiehlt diese altbewährten Geschäftsbücher aufs neue
Walter Senn-Holdinghausen.